

Capatect Fugenband FBF 044

EVA-Band mit Gewebeträger zur Ausführung von Feldbegrenzungsfugen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Fugenband zur Ausbildung von Feldbegrenzungsfugen in den Capatect Fassadensystemen mit Hartbelägen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdicht und reißstabil ■ Dehnfähiger Gewebeträger ■ Gute Querdehnung ■ Alkalibeständig ■ Leichte und sichere Anwendung
Verpackung/Gebindegrößen	Rolle = 50 m
Farbtöne	Weiß / Grau
Lagerung	Trocken, eben, vor anhaltender Sonneneinstrahlung / Aufheizung und mechanischer Belastung schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trägermaterial: Feinmaschiges Gewebe ■ Beschichtung: Modifiziertes Ethylen-Vinylacetat-Copolymeren (EVA) ■ Gesamtbreite: 12 cm ■ Breite des Mittelstreifens: 7 cm
Produkt-Nr.	044
Hinweis	Längere ungeschützte UV-Einwirkungen auf das eingespachtelte Fugenband sind zu vermeiden. Das Band ist baldmöglichst mit Hartbekleidung zu belegen.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Zum Abbau von schädlichen Spannungen in der Außenwandbekleidung sind Feldbegrenzungsfugen anzuordnen. Die Lage und Maße sind planerisch vorzugeben. Die Ausführung der Fugen erfolgt nach DIN 18540. In der Anwendung von Hartbekleidungen ist die DIN 18515-1 zu beachten. Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein.
Verbrauch	1 m/m Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten am Einbauort. Exakten Materialbedarf am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.



Montage

Das Fugenband wird zunächst auf die gewünschte Länge zugeschnitten.

Das Anzeichnen der Lage der Feldbegrenzungsfuge erfolgt auf die fertiggestellte Armierungsschicht. Die Fugenbreite ist in Abhängigkeit der benötigten Fugendimensionierung zu wählen.

Danach die Armierungsschicht inkl. Systemgewebe mittels Cuttermesser oder geeignetem Werkzeug z.B. Vibrationsschneider durchtrennen und bis zur Dämmstoffebene V-förmigen z.B. mit Stukkateureisen herausnehmen. Scharfe Kanten durch das Schneiden ggfs. mit Schleifpapier egalisieren.

Anschließend Dämmstoffentlastungsschnitt bis ca. Dämmstoffmitte mit geeignetem Werkzeug z.B. einem Fuchsschwanz durchführen und eingeschnittenes Material entfernen.

Entstandene Verunreinigungen mittels Handfeger oder ähnlichem Reinigungswerkzeug beseitigen.

Die geplante Lage des Fugenband für die nachfolgende Positionierung auf der Armierungsschicht anzeichnen. Die Fugenbandbreite beträgt 12 cm.

Systemzugehörigen Verlegemörtel für Hartbeläge (z.B. Capatect Verlegemörtel Uni 086, Capatect Keramikkleber 084 oder Capatect 2K-Verlegemörtel Naturstein 085) mit Zahntraufel 6x6 in Fugenbandbreite aufziehen. Den Verlegemörtel nicht in den ausgeräumten Fugenraum eintragen.

Das Fugenband im Bereich der Feldbegrenzungsfuge mittig über die durchtrennte Armierungsschicht ausrichten und in den Verlegemörtel einbetten.

Das Band ist vorzugsweise mit einer Glättkelle einzuspachten, überschüssiges Material mit mittlerem Druck über den Gewebeträger des Fugenbandes abziehen.

Um die Wirkungsweise des Bandes nicht zu behindern, ist es erforderlich den mittleren Bereich des Fugenbands ca. 2 cm ohne Verlegemörtel zu belegen. Es ist auf eine vertiefte Montage des Fugenbandes zu achten.

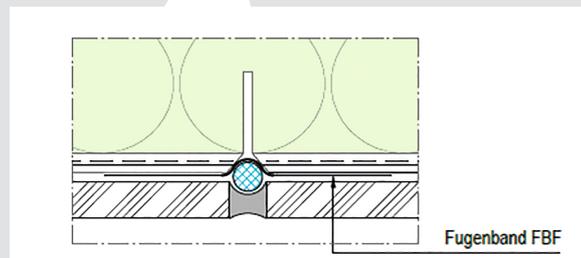
Notwendige Überlappungen z.B. im Stoßbereich werden mit elastischer Fugenmasse verklebt. Die Fugenmasse wird rautenförmig im Abstand von ca. 2 cm auf die unterste Lage des Fugenbands aufgespritzt und die übereinanderliegenden Fugenbänder durch leichtes Andrücken miteinander verbunden. Eine Überlappung im Stoßbereich des Fugenbandes ist mit ca. 5 cm sicherzustellen.

Bei der Ausführung von Kreuzungsfugen empfiehlt sich zuerst das horizontale Fugenband einzuspachteln und im zweiten Schritt das vertikale, die entstehende Überlappung wie oben beschrieben mit elastischer Fugenmasse ausführen.

Nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels kann mit der Verlegung des Hartbelags begonnen werden.

Montage, Befestigung, Zuschnitt

Einbauskizze - Capatect Fugenband FBF 044



Hinweise

Entsorgung

Materialreste können als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgt werden.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de